
Anhörung / Anpassung der Pflegenormkosten in APH rückwirkend per 1. Januar 2018

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. September 2017 beschlossen, dass die Kosten für die MiGeL-Produkte (Mittel und Gegenstände, die von den Versicherten selbst oder einer nicht-beruflich an der Untersuchung oder Behandlung mitwirkenden Person angewendet werden) nicht mehr durch die Krankenversicherer, sondern durch die öffentliche Hand zu tragen sind.

Gemäss sozialmedizinischer Statistik des Bundesamtes für Statistik haben die Alters- und Pflegeheime im Kanton Basel-Landschaft Kosten für Mittel und Gegenstände von insgesamt CHF 1'769'751.00 ausgewiesen. Diese Summe verteilt auf 1'547'614 geleistete Pflegestunden ergibt einen Betrag von CHF 1'114.00 pro Stunde, der neu von den Gemeinden getragen werden muss. Daher ist der Pflegenormkostensatz von CHF 68.25 rückwirkend auf den 1. Januar 2018 auf CHF 69.40 anzuheben. Für die Gemeinden entstehen dadurch voraussichtlich Mehrkosten von rund CHF 1.9 Mio.

Auch wenn der Gemeinderat den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts inhaltlich kritisch beurteilt, ist die vorgeschlagene Umsetzung des Urteils korrekt. Der Gemeinderat stimmt daher der Vorlage zur Anpassung der Pflegenormkosten rückwirkend per 1. Januar 2018 zu.

Vernehmlassung / Revision der Vereinbarung zwischen den Kantonen BL und BS über die Abfallbewirtschaftung

Mit der Planung und dem Bau der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) Basel schlossen die Kantone BL und BS 1998 eine Vereinbarung über eine garantierte Liefermenge von Abfällen in die KVA Basel ab. Damit wollte man sicherstellen, dass die hohen Investitionen mit einer entsprechenden Auslastung amortisiert und dem Kanton Basel-Landschaft eine entsprechende Entsorgungssicherheit zugesprochen werden konnte. Im Gegenzug verpflichtete sich der Kanton Basel-Stadt zur Lieferung der Verbrennungsrückstände aus der KVA Basel in die Deponien des Kantons Basel-Landschaft.

Nach fast 20 Jahren Betrieb haben die Kantone BL und BS beschlossen, diese Vereinbarung einer Totalrevision zu unterziehen. Anders als heute sollen zusätzlich zur Vereinbarung beide Regierungen neu einen Umsetzungsvertrag beschliessen. Dieser Vertrag erhöht die Flexibilität im fluktuierenden Abfallmarkt und stärkt zudem die Zusammenarbeit im Bereich Abfallbewirtschaftung zwischen beiden Kantonen. Basis der zukünftigen Zusammenarbeit ist eine gemeinsame Plattform der beteiligten Partner.

Die revidierte Vereinbarung übernimmt die bisherige Vertragsdauer von 30 Jahren und ist weiterhin erst auf 2028 kündbar. Somit wird die ursprüngliche Absicht zur Sicherung der Investitionen und Gewährleistung der Entsorgungssicherheit weiterhin beibehalten, aber flexibler ausgestaltet.

Der Gemeinderat stimmt der Revision der Vereinbarung über die Abfallbewirtschaftung zwischen den Kantonen BL und BS im Grundsatz zu.

Vernehmlassung / Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung

Die Landratsvorlage betreffend „Bildungsqualität in der Volksschule stärken – Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung“ soll die Bildungsqualität in der Speziellen Förderung und der Sonderschulung sichern und die Ressourcierung im Bildungsgesetz verankern.

Der Gemeinderat hat zu dieser sehr umfangreichen und komplexen Vorlage Stellung genommen und sie im Grundsatz begrüsst. Im Wesentlichen begrüsst er die Schaffung eines Ressourcenpools für die Spezielle Förderung, sieht die konkret vorgesehene Ressourcierung aber kritisch, weil sie sich nicht am Bedarf orientiert, sondern einzig ressourcengesteuert ist. Weiter bittet er um Prüfung der Integration der Logopädie sowie nicht verwendeter Einführungs- und Kleinklassenressourcen in den

Pool. Bewilligungsfähige Zusatzressourcen sollen zudem nicht beschränkt werden, und der Kanton soll die zusätzlichen Aufgaben der Schulleitungen, die bisher vom Amt für Volksschulen wahrgenommen wurden, finanziell abgelden.

ÖREB-Kataster

Das Amt für Geoinformation hat den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) für die ersten 14 Baselbieter Gemeinden vor kurzem aufgeschaltet – darunter ist auch Biel-Benken. Der ÖREB-Kataster bietet einen einfachen Zugang zu übersichtlich dargestellten und verbindlichen öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, die auf einem bestimmten Grundstück lasten. Dies können beispielsweise Nutzungszonen, Baulinien, Grundwasserschutzzonen etc. sein.

Mit dem ÖREB-Client (<http://geoview.bl.ch/oereb/>) können diese Eigentumsbeschränkungen für ein Grundstück abgefragt werden. Der Client zeigt die einzelnen Beschränkungen in der Karte an, weist in der Legende deren Anteil an der Gesamtfläche aus und bietet die Möglichkeit, eine Zusammenstellung aller Beschränkungen in einem PDF zu drucken.

Sanierung Feldwege

Aufgrund von Schlechtwetterperioden werden die Feldwege Talacker und Bachgasse immer wieder beschädigt. Die nächsten Instandstellungen finden wie folgt statt:

- Bachgasse: 14. bis 20. Mai 2018, Sperrung ab Tanner-Hof bis Maschinenhalle
 - Talacker: 14. bis 23. Mai 2018, Sperrung Talacker bis auf die Egg
-

Neue Bodenmarkierung Eichgasse/Therwilerstrasse

Der Fachbereich Signalisation des Tiefbauamtes Basel-Landschaft hat die neue Signalisation an der Eichgasse/Therwilerstrasse überprüft und die Haltelinie, kein Vortritt und Führungslinie um je 1 Meter nach vorne respektive in Richtung Leimgrubenweg verschoben. Mit dieser Massnahme kann die Sichtweite in Richtung Therwil verbessert werden.

Querungshilfe beim Rüttigrabenweg

An der Bevölkerungsinformation des Bauprojekts durch den Löliwald vom 8. März 2018 wurde unter anderem über die Querungshilfe eingangs Biel-Benken diskutiert und ein eventueller Verzicht auf die Mittelinsel zugunsten eines verlängerten Radstreifens Richtung Biel-Benken ins Spiel gebracht.

Das Tiefbauamt Basel-Landschaft empfiehlt, an der Querungshilfe festzuhalten, da diese mässig genutzt wird. Mit einem Wegfall der Querungshilfe könnte der Radstreifen zudem nur um etwa 50 m verlängert werden.

Der Gemeinderat folgt den Empfehlungen des Tiefbauamts und hält an der Querungshilfe fest. Auch wenn diese nur mässig genutzt wird, ist sie doch Teil der empfohlenen Schulwegrouten und sollte somit beibehalten werden. Zudem verhindert sie das Kurvenschneiden ausfahrender Fahrzeuge aus dem Rüttigrabenweg in Fahrtrichtung Oberwil.

Eierläset / Dank an OK

Am Sonntag, 8. April 2018, fand das traditionelle Eierläset in Biel-Benken statt. Der Gemeinderat dankt dem Sportclub Biel-Benken für die Organisation dieses allseits geschätzten Anlasses.

Claudia Brodbeck rückt in den Landrat nach

Am 19. April 2018 hat CVP-Landrätin Christine Gorrengourt ihren Rücktritt aus dem Landrat bekanntgegeben. An ihrer Stelle rückt Claudia Brodbeck (Präsidentin der Gemeindekommission Biel-Benken) in den Landrat nach.

Der Gemeinderat gratuliert Claudia Brodbeck ganz herzlich und wünscht ihr in ihrer neuen Funktion als CVP-Landrätin viel Erfolg und Erfüllung.

Faustballturnier / Dank an den Sportclub Biel-Benken

Am 21. April 2018 fand das 47. Faustballturnier in Biel-Benken statt. Das diesjährige Turnier war traditionellerweise gut besucht, insgesamt 18 Mannschaften nahmen daran teil. Die sommerlichen Temperaturen sorgten zudem für eine ausgelassene Stimmung.

Der Gemeinderat dankt dem Sportclub Biel-Benken für die Organisation und Durchführung dieses beliebten Anlasses.
